

Online-Ringvorlesung

Viele Menschen halten sich für unpolitisch. Die meisten Fragen des Alltags sind jedoch politischer Natur: Themen, die einen zentralen Platz in den öffentlichen Diskussionen und im Gespräch am Arbeitsplatz, im Bekanntenkreis oder am Stammtisch einnehmen. Diese Themen besitzen die Kraft, die Gesellschaft aufzuspalten. Solche Streitfragen werden zunehmend "technisch" diskutiert. Überspitzt formuliert: Wer nicht mit Zahlen und Expertenwissen nachweisen kann, dass das Brot in der Einkaufstasche monatlich teurer wird, darf sich nicht über den Preis beschweren. Das relevante Wissen ist aber zumeist schwer zugänglich und oft in der Fachsprache gehalten.

Die ÖGPG veranstaltet eine Reihe von Online-Vorlesungen zu den wichtigsten politischen Themen unserer Gegenwart. Drei Wissenschaftler*innen bieten einen umfassenden Überblick über jeweils eine politische Streitfrage in allgemein verständlicher Sprache. Die Dienstagsvorlesungen sind für alle interessierten Erwachsenen zugänglich – auch ohne Vorkenntnisse.

Gefördert aus Mitteln des

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

DN
ÖSTERREICH
VON
SCHULZ
ALT
&
DE
JUNIO
KREIE

Politische Streitfragen unserer Gegenwart

Dienstagsvorlesungen
14. Mai – 18. Juni 2024
jeweils 18:00 – 19:30 Uhr

Dienstagsvorlesungen 2024 – Themen und Referent*innen:

14. und 21. Mai 2024: Claus Oberhauser

(Hochschulprofessor für Geschichtsdidaktik und Politische Bildung in Innsbruck)

Die verschwörungstheoretische Versuchung: Verschwörungsdenken als Herausforderung der Demokratie?

28. Mai und 4. Juni 2024: Melanie Pichler

(Politikwissenschaftlerin am Institut für Soziale Ökologie der Universität für Bodenkultur Wien)

Von der Klimakrise zu Klimagerechtigkeit: Welcher der umkämpften Wege führt in eine klimafreundliche Zukunft?

11. und 18. Juni 2024: Sonja Luksik

(Politikwissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin der ÖGPB)

Beruf, Beschäftigung oder Belastung: Müssen wir Arbeit neu verteilen?

jeweils 18:00 – 19:30 Uhr, pünktlich / online in Zoom

Keine Teilnahmegebühr!

Anmeldung (erforderlich) unter: gesellschaft@politischebildung.at

Weitere Informationen: www.politischebildung.at